

Der zweite Projektdurchlauf von „Back2Job“ fand einen erfolgreichen Abschluss.

Mit „Back2Job“ gelingt weiblichen MINT-Fachkräften der Wiedereinstieg ins Berufsleben Hannover



Seit Juli 2017 begleitet das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW) 24 Teilnehmerinnen im Alter von 27 bis 47 Jahren aus 15 Ländern nach Elternzeit und Familienphase beim Wiedereinstieg in ihren Ursprungsberuf. Bei der Abschlussveranstaltung feierten 92 Gäste die Erfolge. Bilanz: Sieben Frauen starteten vorzeitig in ein Arbeitsverhältnis. Bis dato haben über 50 Prozent der Frauen eine Wiedereinstellung erreicht – sieben Teilnehmerinnen sind in einem festen Arbeitsverhältnis, vier weitere starten am 1. Juli in ihren neuen Job. Die anderen Frauen befinden sich in Vertragsverhandlungen oder im Praktikum.

Von links: Projektteilnehmerin Lisa-Marie Pudrycki, Ulf-Birger Franz, Dezernent für Wirtschaft, Verkehr und Bildung der Region, Ute Stahlmann, Abteilungsleiterin Wirtschaftsordnung und Arbeitsmarkt im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Tobias Lohmann, Geschäftsleitung im Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft, sowie Projektteilnehmerin Nadezda Melekhova.

Tobias Lohmann, Sprecher der Geschäftsführung des BNW, erklärt den Projekterfolg damit, daß die Kombination aus betrieblichen Praktika und theoretischer Wissensvermittlung dazu beiträgt, die Potenziale der Frauen gezielt zu stärken, sie auf den neusten Stand der Technik zu bringen und sie mit aktuellen Kenntnissen zurück in den Job zu vermitteln.

Davon profitieren Teilnehmerinnen, Unternehmen und die Wirtschaft. In Niedersachsen ist der Bedarf an qualifizierten Fachkräften im MINT-Bereich besonders groß. Da liegt es nahe, das bereits vorhandene Potenzial der Frauen für diese Berufe zu nutzen. Ulf-Birger Franz, Wirtschaftsdezernent der Region Hannover, ergänzt: „Eine stärkere Beteiligung von Frauen am Arbeitsmarkt und bessere Aufstiegschancen für Frauen in Unternehmen sind zentrale Hebel gegen den Fachkräftemangel. Daher hat die Fachkräfteallianz Hannover auch den zweiten Durchgang des Projekts gern unterstützt.“

Mit der Verknüpfung von Praxis und Theorie an frühere Erfolge anknüpfen Neue Technologien und kurze Innovationszyklen erschweren den beruflichen Wiedereinstieg von Frauen nach langer Familienpause. Ansprechpartnerin für „Back2Job“: Aytan Berse Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW) in Hannover, Tel. (0511) 36717610, E-Mail ayten.berse@bnw.de
